

# Richtfest für den Neubau an der Friedrich-Ebert-Schule

**UETERSEN** Der Rohbau des Neubaus auf dem Gelände der Friedrich-Ebert-Schule steht. Politiker, Vertreter der Stadtverwaltung und der Schule, Handwerker und Elternvertreter feierten das mit einem Richtfest. Im neuen Schuljahr sollen hier bereits zwei Schulklassen einziehen.

„Ruckzuck“ betitelt Schulleiterin Karen Schlüter die Ausführung der Bauarbeiten. Denn die Grundsteinlegung des dringend benötigten Er-

gänzungsbaus erfolgte erst im Dezember 2016. Vom Dach aus begrüßten Architekt Thomas Butzlaff und am Bau beteiligte Handwerker die Gäste, darunter viele Kommunalpolitiker, Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Handwerker und Eltern. Zimmermeister Stefan Plump stellte sich neben den Richtkranz, sprach dort den Richtspruch „op Platt“, trank einen Schnaps und ließ das Glas auf dem Dach zerschellen – denn

das bringt Glück. Im Rohbau unterhielt der Chor der Dritt- und Viertklässler die Gäste, unter anderem mit „Ich lieb den Frühling“. Bürgermeisterin Andrea Hansen (SPD) und Schulleiterin Schlüter sprachen Grußworte. Elternvertreter Mirco Rudeck erinnerte an die Entstehungsgeschichte des Baus: „Ein Bürgerbegehren hat dies erst ermöglicht, ein Mittel der direkten Demokratie.“

Er forderte die Eltern auf, ihre Kinder mit demokratischen Mitteln vertraut zu machen. Elternvertreterin Eilika Plath schenkte der Schulleiterin zum Richtfest Putzmittel und sprach dazu die Wünsche aus, dass „andere auch mal den Dreck wegmachen, tatkräftig mit anpacken und die Eltern einen klaren Blick behalten!“ Im Laufe der Sommerferien soll das Gebäude fertig sein, und ab September erhalten zwei Grundschulklassen hier ihre frisch gebackenen Klassenräume. *me*



Vertreter der Politik und der Stadt, die Schulleitung, Handwerker, Bauleiter und weitere Beteiligte feierten zusammen das Richtfest des Ergänzungsbaus.

ME

*uetersener Nachrichten*  
13.05.17